125 JAHRE BERNISCH KANTONALER SCHWINGERVERBAND

Neue Verbandsspitze im speziellen Jubiläumsjahr

BSCYB.CH

Gegen 30 000 Zuschauende werden das Berner Kantonalschwingfest 2026 im Berner Wankdorfstadion zu einem historischen Teilverbandsfest machen.

Kaum ein Teilverbandsfest hat zuvor für mehr Schlagzeilen gesorgt als jenes der Berner 2026 im Wankdorfstadion. Die beiden neuen Berner Führungskräfte verspüren grosse Vorfreude.

VON MANUEL RÖÖSLI

«Ich starte am Sonntag so richtig in mein neues Amt», sagte Res Schmid, als wir wenige Tage vor dem Schwarzsee-Schwinget mit dem neuen Technischen Leiter der Berner sprechen konnten. «Natürlich haben schon verschiedene Trainingszusammenzüge und Sitzungen stattgefunden, doch im Gegensatz zu meinem vorherigen Amt als Technischer Leiter bei den Oberländern, als ich zu diesem Zeitpunkt schon an einigen Wettkämpfen in der Einteilung mitgewirkt habe, ist der Saisonstart in meiner neuen Rolle später.»

Mehr Verantwortung

Der Oberländer Res Schmid wurde an der Berner Delegiertenversammlung im Januar 2026 als Nachfolger von Roland Gehrig zum Technischen Leiter gewählt. Neu gewählt wurde an gleicher Stelle auch Reinhard Jossen. Der Bern-Jurassier hat als Präsident die Nachfolge von Jakob Aeschbacher angetreten. Wie er berichtet, habe sich im Vorstand des Kantonalverbandes, der sehr gut eingespielt ist, wenig verändert. «Ich habe durch meine Rolle natürlich etwas mehr Verantwortung», ergänzt Jossen. Markant gestiegen ist der Aufwand Jossens im Dienste des Schwingsports aber vor allem durch den Einsitz im Zentralvorstand des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Als Teilverbandspräsident nimmt er darin automatisch Einsitz und ist Ressortleiter Anlässe. So vertritt er den ESV beispielsweise im OK für den diesjährigen Kilchberger Schwinget.

«Ein wichtiger Meilenstein»

Jossen und Schmid gehören dem 10-köpfigen Berner Kantonalvorstand an, der sich 2026 über ein ganz besonderes Jahr freuen darf. «Das 125-Jahr-Jubiläum ist ein wichtiger Meilenstein für uns. Es ist nicht selbstverständlich, dass man dies als Verband erleben darf.» Umso mehr freut sich Jossen auf das Kantonalschwingfest im Berner Wankdorfstadion. «Für uns ist das Kantonale ein grosser und wichtiger Bestandteil des Jubiläumsjahres. Die Vorfreude ist riesig. Auch toll ist, dass auf Initiative des OKs alle Berner Jungschwinger und Kampfrichter ab der zweiten Stufe für das Schwingfest eingeladen wurden.»

Vorfreude auf seinen Einsatz als Einteilungspräsident ist auch bei Res Schmid auszumachen. «Das Kantonale ist für unsere Schwinger einer der Saisonhöhepunkte.» Gibt es denn aufgrund der Teilnahme vieler starker Gäste taktische Gedankengänge im Hinblick auf den Kilchberger Schwinget? «Nein, auf keinen Fall», sagt Schmid und ergänzt: «Das wäre auch gar nicht möglich. Jedes Fest schreibt seine eigenen Geschichten und so muss man beide Anlässe strikt voneinander trennen.» ■

BARBARA LOOSLI

BKSV-Präsident: Reinhard Jossen.

BARBARA LOOSLI

BKSV-TK-Chef Res Schmid.